

- IPA 01 **Rechtsextremismus** – zwischen gewalttätigem Neo-Nazismus und sozialem Protest: Ursachen, Abwehr und Vorbeugung
25. – 29.01.
- IPA 02 **Rhetorik** der öffentlichen Rede und Gesprächsführung - Einführungsveranstaltung
01. – 05.02.
- IPA 03 **Organisierte Kriminalität** - die Mafia hat uns längst im Griff - Herausforderung für Gesellschaft und Staat
08. – 12.02.
- IPA 04 **Internet und Kriminalität** - eine Herausforderung für Gesellschaft, Staat und Polizei
22. – 26.02.
- IPA 05 **Islam** und Islamismus – Religion, Geschichte, Kultur und Politik – Islam und Terrorismus / **Islam** and Islamism – Religion, Culture and Politics - Islam and terrorism (Deutsch/Englisch)
01. – 05.03.
- IPA 06 Entwicklung der **Polizei in Deutschland nach 1945** – vom Schutz des Staates zum Schutz der Bürgerrechte
08. – 12.03.
- IPA 07 **Drogen im Straßenverkehr** – Formen, Folgen und strafrechtliche Maßnahmen
15. – 19.03.
- IPA 08 **Einwanderung** und Kriminalität - Bedingungen und Folgen– Grenzen europäischer Solidarität
22. – 26.03.
- IPA 09 **Family liaison issues** – victim support after crimes and/or disasters (Englisch)
12. – 16.04.
- IPA 10 **Korruption** in der Öffentlichen Verwaltung - zur Verhinderung der Ausbreitung eines Krebsgeschwürs im modernen Rechtsstaat / **Korupcja** w administracji publicznej - zapobieganie i rozprzestrzenianie się jej w świetle współczesnego prawa (Deutsch/Polnisch)
19. – 23.04.
- IPA 11 **Police et medias** : Informations ou marketing ?
26. – 30.04.
- IPA 12 **Sicherheitspakete** - neue Bedrohungen der Gesellschaft und Herausforderungen des Staates – strafrechtliche Reaktionen in Deutschland und Italien / **Pacchetti Sicurezza** – nuove minacce della società e sfide dello Stato – reazioni di diritto penale in Italia ed in Germania (Deutsch/Italienisch)
03. – 07.05.
- IPA 13 **Polizei und ethnische Minderheiten** – soziale Probleme und rechtsstaatliches Handeln – Erfahrungen in Deutschland und Ungarn / **A Rendőrség és etnikai kisebbségek** - szociális problémák és jogállami ügyek - tapasztalatok Németországban és Magyarországon (Deutsch/Ungarisch)
10. – 14.05.
- IPA 14 **Banden met de Jeugd** of de jeugd aan banden? Kansen en mogelijkheden voor een doeltreffende aanpak van probleem-gedrag bij en van jongeren (Niederländisch)
17. – 21.05.
- IPA 15 **Nach dem Spiel** ist vor dem Spiel - Gewaltkriminalität im Umfeld von Fußballspielen
07. – 11.06.
- IPA 16 **Police Missions** - experiences of multinational co-operation – new tasks for members of national police forces (Englisch)
14. – 18.06.
- IPA 17 **Islam** und Islamismus – Religion, Geschichte, Kultur und Politik – Islam und Terrorismus
21. – 25.06.
- IPA 18 Neue Formen der **Gewalt** - Mobbing, Stalking, Amok – Anforderungen an Polizei und soziale Institutionen / **New forms of violence** – Bullying, Stalking, Rage killings – Demands on Police and social institutions [Zielgruppe: Junge Polizeibedienstete bis 35 Jahre] (Deutsch/Englisch)
05. – 09.07.
- IPA 19 **Kinder in Gefahr** - Missbrauch, Kriminalität, Verwahrlosung - Anforderungen an Staat, Polizei, und Sozialarbeit
12. – 16.07.
- IPA 20 **Rhetorik** der öffentlichen Rede und Gesprächsführung - Einführungsveranstaltung
23. – 27.08.
- IPA 21 **Legale und illegale Drogen** – Ansätze zu Prävention und Repression
30.08. – 03.09.
- IPA 22 **Private Sicherheitsdienste** - eine Herausforderung für die staatlich verantwortete Öffentliche Sicherheit? / **Seguridad privada**, un reto para la seguridad pública? (Deutsch/Spanisch)
06. – 10.09.
- IPA 23 Mehr **Sicherheit im Straßenverkehr** – neue Ansätze auf europäischer Ebene / **More safety on the roads** – new initiatives on a European level (Deutsch/Englisch)
13. – 17.09.
- IPA 24 **Linksextremismus** – Kapitalismuskritik und Antifaschismus nach dem Fall des „Realsozialismus“
20. – 24.09.
- IPA 25 **Kaukasus** – eine Region im Aufbruch – Geschichte, Kultur und politische Perspektiven
27.09. – 01.10.
- IPA 26 **Trauma and stress** – how to cope with extreme experiences - with special reference to policing (Englisch)
04. – 08.10.
- IPA 27 **Mobbing und Stalking** – Gewalt im persönlichen Nahfeld – Aufgaben für Polizei und Sozialarbeit
25. – 29.10.
- IPA 28 Pulverfass **Naher Osten** – Religion und Politik, regionale Konflikte und internationale Politik
08. – 12.11.
- IPA 29 **Innere Sicherheit** und Bürgerfreiheit im Zielkonflikt - Kapitulation vor der Kriminalität und anti-sozialem Verhalten oder Entwicklung zum Überwachungsstaat?
15. – 19.11.
- IPA 30 **Europa** – grenzenlose Sicherheit? Zukunftsperspektiven der ausgeweiteten Zusammenarbeit
22. – 26.11.
- IPA 31 **Terrorismus** - zur Auseinandersetzung mit politisch motivierter Gewaltkriminalität
29.11. – 03.12.

IPA 32 **Demographischer Wandel** - Herausforderung für Personalplanung, Weiterbildung und Gesundheitsmanagement der Polizei

06. – 10.12.

IPA 33 **Jugend(-gruppen)kriminalität** – Formen und Ursachen – Ansätze zu Prävention und Repression

13. – 17.12.

Teilnahmebedingungen:

Die Seminare stehen grundsätzlich allen interessierten Personen offen, sofern sie das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Veranstaltungen finden in Gimborn statt.

Verbindliche Anmeldungen sind unter Angabe von Vor- und Zuname, Privatanschrift schriftlich (Brief, Fax, eMail) an das IBZ zu richten. Die Meldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Personen, die nicht an dem gesamten Tagungsprogramm teilzunehmen beabsichtigen, haben keinen Anspruch auf Zulassung.

Die Veranstaltung wird nur bei ausreichender Zahl von Anmeldungen durchgeführt. Wer sich zu einem Seminar anmeldet, erklärt sich damit einverstanden, dass seine Daten für ausschließlich interne Zwecke durch die Einrichtung erhoben, verarbeitet und gespeichert werden.

Mit der Einladung zur Teilnahme, die ca. acht Wochen vor Seminarbeginn versandt wird, erhalten die angemeldeten Interessenten das Tagungsprogramm mit Hinweisen für die Anreise und zur Freistellung nach der Sonderurlaubsverordnung des Bundes. Interessenten, die Unterlagen nach landesrechtlichen Sonderurlaubs- oder Bildungsurlaubsregelungen benötigen, wenden sich bitte rechtzeitig an das IBZ, damit die entsprechenden Anträge gestellt werden können.

Der Teilnahmebeitrag beläuft sich für IPA-Mitglieder auf 205,- € (IPA-Seminar 02 und 20: 265,- €). Mitglieder der IPA-Deutsche Sektion, die nicht dienstlich entsandt sind, können bis zu 5 Tage à 12,- € pro Jahr mit einem ihnen übersandten Bildungsscheck bezahlen; für IPA-Mitglieder übriger Sektionen gelten ggf. ebenfalls Ermäßigungen. Für Nicht-Mitglieder beträgt der Teilnahmebeitrag 245,- € (IPA-Seminar 02 und 20: 295,- €).

Der Teilnahmebeitrag ist zu Seminarbeginn vor Ort fällig (bar oder Maestro-, Mastercard- und Visa-Kreditkarte). In dem Teilnahmebeitrag sind sämtliche Kosten für das fachlich-pädagogische Angebot, Verpflegung und Unterbringung enthalten; eine Erstattung nicht in Anspruch genomener Leistungen erfolgt nicht. Zwei Drittel des Beitrags

werden dem jeweiligen Seminar zugeordnet, ein Drittel wird als institutioneller Deckungsbeitrag verwandt.

Die Unterbringung erfolgt in der Regel in Zweibettzimmern. Für die Unterbringung in einem Einzelzimmer wird ein Zuschlag in Höhe von 10,- € pro Nacht erhoben. Bei Anreise am Vortag des Seminars wird für die erste zusätzliche Übernachtung mit Frühstück ein Zuschlag in Höhe von 20,- € fällig.

Ein Fahrtkostenzuschuss wird in der Regel nicht gezahlt. Zur Bildung von Fahrgemeinschaften wird empfohlen, vor Seminarbeginn beim IBZ zu erfragen, ob weitere Teilnehmer aus dem entsprechenden Postleitzahlbereich anreisen.

Nach Absprache wird auch ein Abhol- und Bring-Service angeboten: Flughafen Köln-Bonn oder Hauptbahnhof Köln: 30,- EUR; Flughafen Düsseldorf: 75,- EUR; Preise pro Fahrzeug, jeweils max. 6 Personen.

Die Tagungssprache ist Deutsch mit Ausnahme der besonders gekennzeichneten Seminare. In den mehrsprachigen Seminaren wird simultan aus den und in die angegebenen Sprachen gedolmetscht.

Vorsitzender des Kuratoriums:

Wolfgang Riotte, Staatssekretär beim Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen a.D.

Geschäftsführender Vorstand:

Winrich Granitzka, Leitender Polizeidirektor a.D.

Ton Rutting, Commissaris van Politie (NL)

Martin Mönnighoff, Polizeidirektor

Peter Newels, Kriminalrat

Hauptberufliche Mitarbeiter:

Klaus-Ulrich Nieder (Direktor)

Dr. Peter Leßmann-Faust (Stellvertretender Direktor)

Christa Becker (Verwaltungsangestellte)

Heidi Boeing-Müller (Verwaltungsangestellte)

Monika Schellberg (Verwaltungsangestellte)

Johannes Holthausen (Hausmeister)

Anmeldungen (schriftlich) an:

Informations- und Bildungszentrum

Schloß Gimborn

Schloßstraße 10

D-51709 Marienheide

Telefon: 02264 404330

Telefax: 02264 3713

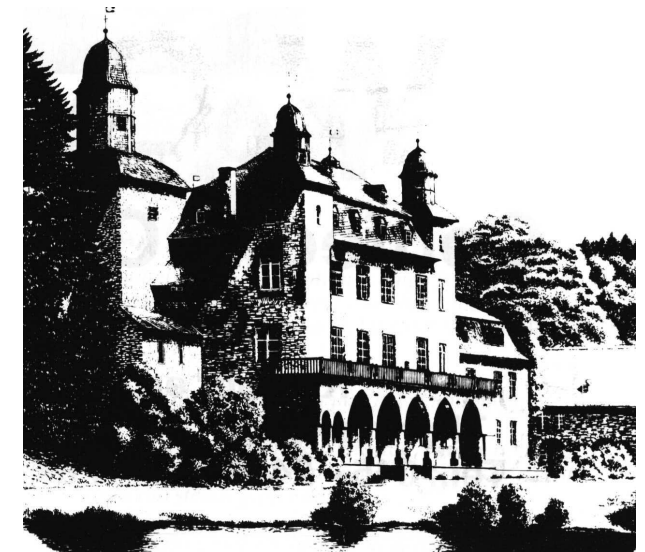
eMail: info@ibz-gimborn.de

internet: <http://www.ibz-gimborn.de>



INFORMATION- UND BILDUNGSZENTRUM SCHLOSS GIMBORN E.V.

die Bildungseinrichtung der INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION



Jahresprogramm

IPA-Seminare

2010